



Gemeinsame Pressemitteilung vom 18. Februar 2021

Stationäres und inklusives Hospiz an der Grabenstraße nicht realisierbar

Meldorf – Der Kirchenkreis Dithmarschen, die Stiftung Mensch und der Freundeskreis Hospiz Dithmarschen e.V. haben die Entscheidung getroffen, ihre gemeinsame Planung für ein inklusives und stationäres Hospiz an der Grabenstraße zu beenden. Nachdem die Idee zu diesem Hospiz im Herzen Meldorfs im vergangenen Jahr geboren und von allen Beteiligten mit viel Engagement vorangetrieben worden war, haben sich nun die konkreteren Entwurfspläne des Hospizvereins als nicht kompatibel mit den Gegebenheiten vor Ort herausgestellt.

„Wir alle haben sehr viel Herzblut, Engagement und Vorleistungen in dieses Vorhaben gesteckt. Dass die neuen Planungen des Hospizvereins nun aus verschiedenen Gründen nicht zum Standort passen, ist sehr schade“, sagt Dr. Andreas Crystall, Propst des Kirchenkreises Dithmarschen. Gleichwohl stimmt es ihn optimistisch, dass Kirchenkreis und Stiftung Mensch an der Grabenstraße nun an einer passgenauen inklusiven Gestaltung des Mühlengrundstücks weiter arbeiten. Dem Hospizverein werde man bei der Suche nach einem neuen Grundstück für ein Hospiz auf Wunsch gern behilflich sein.

Dorothee Martens-Hunfeld, Vorständin der Stiftung Mensch, sagt: „Ich bedaure das Ergebnis sehr. Nichts wäre uns lieber gewesen als ein Hospiz an diesem Ort, behutsam eingepasst und von großem Mehrwert für die Region wie auch die Stadt Meldorf. Im Sinne der vorhandenen Rahmenbedingungen widmen wir uns nun gemeinsam mit dem Kirchenkreis wieder den Überlegungen für ein inklusives Wohnprojekt für Jung und Alt.“

Der Vorsitzende des Hospizvereins, Dr. Tilman von Spiegel, erklärt: „Wir bedauern diese Entscheidung sehr. Unverändert sind wir für die geplante Unterstützung des Kirchenkreises sehr dankbar und weiterhin sehen wir großes Potential in der Kooperation mit der Stiftung Mensch. Wenn aber ein solch ambitioniertes Projekt nicht auch die wirtschaftlichen Aspekte der Errichtung und des Betriebs schon in der Bauplanung streng mitberücksichtigt, dann gefährdet das den langfristigen Erfolg dieser für die Daseinsvorsorge so wichtigen Vision. Wir forcieren daher jetzt – auch mit Unterstützung der Stadt Meldorf und des Kreises – die Suche nach einem alternativen Standort des Hospizes, dessen innovative inklusive Ausrichtung unverändert bleiben soll.“

Allen bisher am Vorhaben Beteiligten danken Hospizverein, Stiftung und Kirchenkreis sehr für ihre Unterstützung, insbesondere der Stadt Meldorf, der Meldorfer Kommunalpolitik und dem Kreis Dithmarschen.

Rückfragen:

Hospizverein Dithmarschen e.V.
Zingelstraße 6, 25704 Meldorf
Tel. 0 48 32 / 5 50 00
E-Mail info@hospizverein-dithmarschen.de

Stiftung Mensch
Eescher Weg 67, 25704 Meldorf
Mechthild Alves
Tel. 0 48 32 / 99 91 25
E-Mail mechthild.alves@stiftung-mensch.com

Kirchenkreis Dithmarschen
Nordermarkt 8, 25704 Meldorf
Jan-Ole Claussen
Tel. 01 71 / 417 30 07
E-Mail jan-ole.claussen@kirche-dithmarschen.de

